



Informationsschreiben zum Praxistag an die Betriebe

Februar 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehreren Jahren führen wir den Praxistag durch, der in einem hohen Maße der beruflichen Orientierung und Erprobung der Schülerinnen und Schüler dient.

Ziel des Praxistages ist es, dass die Schülerinnen und Schüler über einen längeren Zeitraum vertiefte Einblicke in das Arbeitsleben in dem von ihnen selbst ausgewählten Beruf erhalten.

Die Praktikantinnen und Praktikanten sollen dabei jeden Dienstag in einem Betrieb mitarbeiten, um Abläufe, aber auch besondere Anforderungen, die der angestrebte Beruf mit sich bringt, besser kennenzulernen und somit Erfahrungswerte für ihre spätere Berufswahl sammeln.

Unsere Schülerinnen und Schüler werden auf die Teilnahme am Praxistag im Rahmen von Berufsorientierungsmaßnahmen und durch ihre Klassenleiterinnen und Klassenleiter vorbereitet.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich bereit erklären würden, Schülerinnen und Schüler unserer Schule in Ihrem Betrieb im Rahmen des Praxistages aufzunehmen und zu betreuen. Dies ist eine großartige Unterstützung hinsichtlich der beruflichen Orientierung und Nachwuchsförderung.

Der Praxistag ist für alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 (Berufsreifezweig) verpflichtend und beginnt zwei Wochen nach den Sommerferien.

Der Praxistagzeitraum ist vom 24.08.26 bis 08.06.27 und startet mit einem zweiwöchigen Blockpraktikum vom 24.08.26 - 04.09.26. Nach dem Blockpraktikum werden die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende ihres Schuljahres jeden Dienstag in Ihrem Betrieb sein.

Positive Aspekte für Sie:

Sie lernen frühzeitig ihre potentiellen Auszubildenden kennen. Sie bauen eine Bindung zu den zukünftigen Auszubildenden auf und erkennen die fachlichen Kompetenzen.

In Zeiten von hohem Nachwuchsmangel bietet Ihnen der Praxistag die Möglichkeit, Talente zu finden, zu fördern und zu binden.

Im Unterschied zum normalen Blockpraktikum sind die Schüler nicht nur Praktikanten, sondern können (sollen) wie ein Auszubildender in die betrieblichen Abläufe des Unternehmens langfristig integriert werden.



Durch die Zusammenarbeit über einen langen Zeitraum, können Sie sich ein umfassendes Bild über die Fähigkeiten und das Arbeitsverhalten der Schülerinnen und Schüler machen.

Durch die langfristige Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit dem zukünftigen Berufsbild und die Konfrontation mit den betrieblichen Anforderungen, kann sich die Ausbildungsreife deutlich erhöhen.

Weitere wichtige Informationen:

- Der Betrieb muss berechtigt sein auszubilden und eine fachlich qualifizierte Betreuungsperson benennen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung in dem entsprechenden Bereich besitzt.
- Die Schülerinnen und Schüler führen eine Praxistagsmappe. Das Berichtsheft ist in regelmäßigen Abständen sowohl der betrieblichen Betreuungsperson als auch den zuständigen Lehrkräften zur Einsicht vorzulegen.
- In Abständen von etwa vier bis sechs Wochen besuchen die betreuenden Lehrkräfte die Praktikumsstelle nach vorheriger Terminabsprache.
- Während der gesamten Praktikumsdauer sind die Schülerinnen und Schüler über den Schulträger unfall- und haftpflichtversichert.
- Das Jugendarbeitsschutzgesetz mit den jeweiligen Arbeits-/ und Pausenzeiten ist dringend einzuhalten.

Ansprechpartnerin in der Schule:

Matthias Pfaffmann
Berufsorientierungskoordinator der RS+ und FOS Schifferstadt
Mail: pfaffmann@rsfos-schifferstadt.de
Tel.: 06235 955440

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Pfaffmann
Berufsorientierungskoordinator